



MERKBLATT WILDUNFALL

Aufgebot – es wird empfohlen das Ausrückformular zu verwenden:

- Unfallverursacher: Name, Telefonnummer, ist er vor Ort?
- Unfallort: möglichst genaue Angaben
- Unfaltier: um welche Tierart handelt es sich?
- Zustand: tot - verletzt? - geflüchtet?

Ausrüstung:

- Eigensicherung: Warnweste, evtl. Triopan / Autoaufsatz
- Lampe, Stirnlampe
- Waffe: alle geeigneten und erlaubten Waffen incl. passende Munition
- Wildversorgung: Wanne, Handschuhe, Kübelsäcke, Messer
- Telefon, Schreibzeug, Wildunfallprotokoll, Ausweis, Visitenkarte, evtl. Schlüssel (Kadaverraum/Wildraum)

Am Unfallort:

- Überblick verschaffen
- Unfallstelle sichern (Warnblinker, Triopan / Pannendreieck)
- Zustand des Unfaltieres feststellen
 - Wenn Tier noch lebt: sofort erlösen! Anwesende vorwarnen bzw. wegweisen
Achtung: Sicherheit (Kugelfang, Abpraller, Boden beachten)!
 - Wenn Tier tot: Formular für Unfallverursacher ausfüllen (Führer- und Fahrzeugausweis verlangen)
 - Wenn Tier geflüchtet: Nachsuche organisieren
- Formular Wildunfall für Unfallverursacher ausfüllen (Original mitgeben)
- Tier bergen/versorgen
- Rückmeldung an aufbietende Stelle (Polizei)

Problematik:

- Gafferinnen und Gaffer (möglichst wegschicken)
- „Tierfreundinnen und -freunde“ (vermitteln, erklären, wegschicken)
- Bei Anzeichen, dass lenkende Person alkoholisiert ist (Lösung für Weiterfahrt finden, notfalls Polizei informieren)
- Keine Anzeichen auf Wildunfall (Rückmeldung an aufbietende Stelle)
- Verspätetes Melden des Unfalls (Pflichtwidriges Verhalten nach Verkehrsunfall):
Unfallstelle mit Unfallverursacher aufsuchen. Noch lebendes bzw. leidendes Tier sofort erlösen. Allenfalls Nachsuche organisieren.
Wenn eindeutige Hinweise auf Wildunfall vorhanden, Formular ausfüllen und aushändigen.
Unfallverursacher auf sein pflichtwidriges Verhalten ansprechen (Mitteilung an die Polizei betreffend Widerhandlung Strassenverkehrsgesetz und evtl. Tierschutzgesetz).